3.2.1 Was müssen LehrerInnen beachten, die eine Schreib­aufgabe stellen?

Folgende Fragen sollen bei der Formulierung von Schreibaufgaben helfen, den Blick auf das Wesentliche zu schärfen. Wenn Schreibaufgaben sorgfältig durchdacht und gut formuliert sind, führen sie zu besseren Ergebnissen und Lernerfolgen.

1. **Was sollen die SchülerInnen durch das Schreiben dieses Textes lernen?**
2. Wie hängen Unterricht und Schreibaufgabe zusammen?
3. Wie/woraus ergibt sich der Schreibanlass?
4. Für wen schreiben die SchülerInnen und was passiert mit ihren Texten?
5. **Ist die Schreibaufgabe für die SchülerInnen motivierend?**
6. Handelt es sich um eine Lern-, Übungs-, oder Leistungsaufgabe?
7. Ist das Schreiben Lerngegenstand oder Lernmedium?
8. Steht das Schreibprodukt oder der Schreibprozess im Zentrum der Aufgabe?
9. Welchen „Status“ (Baurmann 2008: 57) hat das Schreibprodukt: Entwurf, Über­arbeitung, Endfassung, Teilfassung?
10. Arbeiten die SchülerInnen allein, zu zweit oder in Gruppen?
11. Wie viel Zeit haben sie für die Bearbeitung?
12. Wie umfangreich soll der Text werden?
13. Sollen die SchülerInnen im Heft, auf Blättern oder am Computer schreiben?
14. Welche thematischen und inhaltlichen Vorgaben sind notwendig?
15. Benötigen die SchülerInnen zusätzliche Informationen und Materialien?
16. Welche Textform soll vorgegeben werden?
17. Werden weitere Vorgaben hinsichtlich Sprache und Stil gemacht?

Literatur

Baurmann, Jürgen: Schreiben – Überarbeiten – Beurteilen. Ein Arbeitsbuch zur Schreib­didaktik. 3. Aufl. Seelze: Kallmeyer, 2008.